
*Zertifizierte Schulung
Wissenschaftspark Gelsenkirchen*

Qualifizierung
Erfolgreich „Führen“ in Aufgaben-
feldern der Leistungsverwaltung

Teamleiter und Teamleiterinnen
als unmittelbare Führungskräfte
im Jobcenter / Sozialamt

Modulare Fortbildung

Inhalt

Hinweise zur Schulung	3
Ausgangslage	3
Ziel der Schulung	4
Zielgruppe.....	4
Aufbau der Schulung	4
Schulung	5
Veranstaltungsablauf	5
Referenten.....	5
Leistungsnachweis.....	5
Zertifizierung	5
21./22.02.2017 - Modul I.....	6
Führung von Teams im sozialen Bereich	
-Grundlagen für eine überzeugende Führungskraft	6
14./15.03.2017 - Modul II.....	7
Führung von Teams im sozialen Bereich	
- Grundlagen und Methoden des Gruppenmanagements	7
25./26.04.2017 - MODUL III	8
Führung von Teams im sozialen Bereich	
- Veränderungen positiv gestalten	8
ANMELDUNG.....	9

Ihr ifV – Team

Fon: +49 (0)209 167-1220
Fax: +49 (0)209 167-1221
E-Mail: heidi.pauls@ifv.de
Web: www.ifv.de

Institut für Verwaltungswissenschaften gGmbH,
Munscheidstraße 14,
45886 Gelsenkirchen
Geschäftsführer: Dr. Ansgar Strätling
HRB 9329, Amtsgericht Gelsenkirchen
Steuernummer: 319/5922/0946

HINWEISE ZUR SCHULUNG

Die Zufriedenheit der Kunden ist ein wichtiges Ziel jeder Organisation. Die Erreichung dieses Ziels ist jedoch nur durch motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihren Teams möglich. Mit diesem modularen Führungsseminar gehen wir auf die spezifischen Anforderungen ein, die an die unmittelbaren Führungskräfte (Abteilungsleiter, Sachgebietsleiter, Teamleiter und Teamleiterinnen etc.) im sozialen Bereich des SGB II und SGB XII gestellt werden.

Mit unserem Schulungsprogramm

Erfolgreich „Führen“ in Aufgabenfeldern der Leistungsverwaltung

werden die notwendigen Fertigkeiten für die spezielle Führung von Teams im sozialen Bereich vermittelt, damit die Führungskraft ein hohes Maß an Sozial- und Methodenkompetenz gewinnt. Die Qualifizierung versetzt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage, insbesondere durch einen situativen Führungsstil und einer hohen sozial-kommunikativen Kompetenz und Methodenkompetenz auch überlastete Teams für die Aufgabenerledigung im sozialen Bereich zu motivieren.

Für die Schulungsmaßnahme stehen zwei ausgewählte Referenten zur Verfügung, die sich durch ihren unterschiedlichen beruflichen Werdegänge und Tätigkeiten optimal ergänzen.

Neben der Vermittlung theoretischer Inhalte von Führungsinstrumenten, Führungstechniken sowie Grundlagen und Methoden des Gruppenmanagements erhalten die Schulungsteilnehmer und Schulungsteilnehmerinnen Gelegenheit, durch Rollenspiele, praktische Übungen und Reflexionsphasen die theoretischen Inhalte praxisnah anzuwenden und so im Führungsalltag umzusetzen. Dabei wird insbesondere auf konkrete Frage- und Problemstellungen aus der Praxis der Sozialleistungsträger eingegangen.

AUSGANGSLAGE

Beschäftigte der Sozialleistungsträger sind ständigen Veränderungen ausgesetzt. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind nicht zuletzt durch zahlreiche Gesetzesreformen und der Rechtsprechung im SGB II und SGB XII einer sehr hohen Belastung ausgesetzt. Probleme müssen gelöst, Einzelfallentscheidungen getroffen und unter Zeitdruck umgesetzt werden.

Führung ist dabei das Herzstück dieser Prozesse. Denn Führung umfasst neben der Fachkompetenz weitere Kompetenzen wie beispielsweise Prozess- / Methodenkompetenz, sozial-kommunikative Kompetenz und Selbstkompetenz.

Fakt ist, dass Beschäftigte aufgrund ihrer umfassenden Fachkompetenz mit Führungsaufgaben betraut werden, ohne hierfür ausreichend vorbereitet worden zu sein.

Wie gut Teams im Sinne vorgegebener Ziele arbeiten, hängt – nicht unwesentlich – von der Qualifikation der unmittelbaren und mittelbaren Führungskraft ab.

ZIEL DER SCHULUNG

Teamleiter und Teamleiterinnen usw. werden durch anwendungsbezogene Veranstaltungen und Workshop-Abschnitte vor dem Hintergrund der beruflichen Tätigkeiten für die Aufgaben einer unmittelbaren Führungskraft geschult. Die Vermittlung der notwendigen Fertigkeiten und Fähigkeiten erfolgt unter Beachtung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden.

Alle relevanten Themen werden in drei Modulen an je zwei Tagen mit Übungen und Rollenspielen vertieft. Den Schwerpunkt bilden neben gängigen Führungsinstrumenten wie Motivation und Belastung, die eigene Führungspersönlichkeit zu erkennen, fehlende Kompetenzen zu erlangen und erworbene Fähigkeiten in den Berufsalltag zu transferieren.

ZIELGRUPPE

Teamleiter und Teamleiterinnen in Jobcentern sowie in Sozial- und Grundsicherungssämtern.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schulungsmaßnahme sollten bereits als unmittelbare Führungskraft tätig sein oder als Nachwuchsführungskraft auf diese Führungstätigkeit vorbereitet werden.

AUFBAU DER SCHULUNG

Die Schulungsmaßnahme umfasst drei Module. Jedes Modul besteht aus zwei aufeinanderfolgenden Tagesveranstaltungen. In den insgesamt 6 Tagesveranstaltungen von 09:00 bis 16:00 Uhr werden die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Berufsbild durch Seminargespräch, Gruppenarbeit, Rollenspiele sowie Übungs-, Trainings- und Reflexionsphasen vermittelt.

Die Schulung umfasst die:

- *Vermittlung unterschiedlicher Führungsrollen, Führungsstile u. Führungsaufgaben,*
- *Erhöhung der Kompetenzen, insbesondere der Prozess-/Methodenkompetenz, sozial-kommunikative Kompetenz und Selbstkompetenz,*
- *Gewinnung eines Methodenkoffers für einen situativen Führungsstil,*
- *Erhöhung der Motivation des Teams und des Einzelnen bei der Aufgabenerledigung,*
- *Professionelle und attraktive Gestaltung von Teambesprechungen und Durchführung und Leitung von Projekt- und Arbeitsgruppen.*

Zu Beginn jeder Folgeveranstaltung erfolgt eine Nachbetrachtung zu den bisher vermittelten Inhalten und den Erfahrungen in der Praxis.

SCHULUNG

- Modul I: Führung A - Z und Grundfähigkeiten einer überzeugenden Führungskraft
Modul II: Führung von Teams im sozialen Bereich – Grundlagen und Methoden des Gruppenmanagements
Modul III: Führung von Teams im sozialen Bereich – Veränderungen positiv gestalten

Die Module können auf Wunsch auch einzeln gebucht werden. Für die Schulung werden max. 15 Anmeldungen angenommen.

VERANSTALTUNGSABLAUF

Die einzelnen Module werden aufgrund des Umfangs der Inhalte als Zweitagesveranstaltungen durchgeführt. Die Seminartage sind aus dem Inhaltsverzeichnis erkennbar.

REFERENTEN

Farchmin, Dirk Dipl. Verwaltungswirt, Abteilungsleiter Leistungsrecht Jobcenter und freiberuflicher Trainer

Feiler, Dagmar Zertifizierte Managementtrainerin und Coach

LEISTUNGSNACHWEIS

Mittels Übungen in den Modulen weisen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schulungsmaßnahme die Beherrschung der Schulungsziele nach.

ZERTIFIZIERUNG

Bei erfolgreicher Absolvierung aller Module wird vom Institut für Verwaltungswissenschaften ein Zertifikat ausgestellt, das die Teilnahme und die Berufsqualifizierung feststellt.

21./22.02.2017 - MODUL I

**FÜHRUNG VON TEAMS IM SOZIALEN BEREICH
- GRUNDLAGEN FÜR EINE ÜBERZEUGENDE FÜHRUNGSKRAFT**

Führung setzt voraus, dass Sie sich als Mensch und Führungskraft selbst gut kennen, dass Sie um Ihre Stärken und Schwächen wissen, dass Sie Ihre eigene Orientierung haben. Führung ist daher eine professionelle Rolle, die entsprechendes Rollenverständnis voraussetzt. Führung kann und sollte kooperativ-partnerschaftlich ausgerichtet sein und den Mitarbeitenden nicht zum Objekt, sondern zum Beteiligten machen. Führung bedeutet aber zugleich eine klare Zuordnung von Verantwortung mit allen daraus resultierenden Konsequenzen.

Inhalte

- Definition von Führung,
- Elemente der Führungskompetenz,
- Zweidimensionales Führungsmodell,
- Rollen einer Führungskraft,
- Führungsstile,
- Die drei „F“ des situativen Führungsansatzes,
- Reifegrade der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
- Führungstechniken sowie
- Führungsfehler.

Methode

- Lehrgespräch / medienunterstützter Vortrag,
- (Klein-) Gruppenarbeit und Ergebnispräsentation,
- Reflexionsphasen,
- Praktische Übungen und Rollenspiele sowie
- Erfahrungsaustausch.

Kompetenz

Die Schulungsteilnehmerinnen / Schulungsteilnehmer

- beherrschen ein Repertoire an Führungsrollen, -stilen und –instrumenten sowie Elemente der Führungskompetenz,
- erkennen Führungsfehler und vermeiden diese,
- sind in der Lage, situativ Mitarbeiter/innen und Teams zu führen.

14./15.03.2017 - MODUL II**FÜHRUNG VON TEAMS IM SOZIALEN BEREICH
– GRUNDLAGEN UND METHODEN DES GRUPPENMANAGEMENTS**

Führung heißt Kommunikation, Koordination und Organisation des Gruppenprozesses. Die Führungskraft übernimmt in Gruppenarbeiten neben der moderierenden auch die inhaltliche Leitung. Erwerben Sie Kenntnisse zu den Methoden der moderierten Leitung, Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Gruppen und erlernen Sie die Kunst kommunikativ zu führen.

„Man kann nicht *nicht* kommunizieren und man kann sich nicht *nicht* verhalten“¹

Inhalte

- Selbsteinschätzung und Einschätzung des Teams nach dem „Herrman-Dominanz-Instrument“,
- Einschätzung der Mitarbeiter/innen nach der „Walt-Disney-Strategie“,
- Phasen von Gruppenarbeit,
- Teamleitung in der Rolle als Organisator, Moderator und Motivator,
- Inhalts- und Beziehungsebene,
- Umgang mit Rollenkonflikten,
- kollegiale Beratung als lösungsorientierten Ansatz sowie
- methodisches Handwerkszeug für attraktive Gruppenarbeiten (Teambesprechungen, Arbeits- und Projektgruppen, Qualitätszirkel, Workshops etc.).

Methode

- Lehrgespräch / medienunterstützter Vortrag,
- (Klein-) Gruppenarbeit und Ergebnispräsentation,
- Reflexionsphasen,
- Praktische Übungen und Rollenspiele sowie
- Erfahrungsaustausch.

Kompetenz

Die Schulungsteilnehmerinnen / Schulungsteilnehmer

- beherrschen Grundlagen und Methoden im Umgang mit gruppendynamischen Prozessen,
- können Moderationstechniken anwenden und
- gestalten Teamsitzungen, Arbeitskreise und Besprechungen professionell, lebendig und produktiv.

¹ Watzlawik; Paul/Janet H. Beavin/Don D. Jackson: „Menschliche Kommunikation - Formen, Störungen, Paradoxien“, Bern, Stuttgart, Wien 1969/1996, 9. unver. Auflage.

25./26.04.2017 - MODUL III**FÜHRUNG VON TEAMS IM SOZIALEN BEREICH
– VERÄNDERUNGEN POSITIV GESTALTEN**

Beantwortung von Fragen:

Was motiviert Beschäftigte, sich einzusetzen und überdurchschnittliche Leistungen zu erbringen? Warum ist die Aufgabenerledigung bei ständig steigenden Anforderungen (u.a. Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, Organisation, Komplexität der EDV-Eingaben etc.) in Zeiten personeller Engpässe, Leistungsbewertungen und Sparmaßnahmen möglich. Warum sind Engagement und Motivation der Beschäftigten das höchste Gut einer funktionierenden Organisationseinheit.

Inhalte

- Führen mit „SMARTEN“ Zielen,
- keine Kritik bedeutet nicht gleich Lob,
- Notwendigkeit organisatorische Veränderungen positiv zu gestalten,
- die „Kopfstand-Methode“,
- klare Linien – „Der Managementzirkel“,
- Grundlagen und Methoden des Managementzirkels,
- Visionsworkshop als Motivationsfaktor für ergebnisorientierte und mitarbeiterorientierte Ziele sowie
- Präsentations- und Visualisierungstechniken.

Methode

- Lehrgespräch / medienunterstützter Vortrag,
- (Klein-) Gruppenarbeit und Ergebnispräsentation,
- Reflexionsphasen,
- Praktische Übungen und Rollenspiele sowie Erfahrungsaustausch.

Kompetenz

Die Schulungsteilnehmerinnen / Schulungsteilnehmer

- besitzen Sozial- und Methodenkompetenz ,
- führen Teams von defizitorientierter zu lösungsorientierter Arbeitsweise und vermitteln, dass Effizienzsteigerung und Arbeitsfreude keine Gegensätze sind.

TEILNAHMEGEBÜHR

Der Teilnehmerbeitrag für die Schulung mit 6 Veranstaltungstagen beläuft sich auf insgesamt 1.098,00 €. Die Module können auch einzeln zum Preis von jeweils 399 € gebucht werden.

Die Berechnung von Umsatzsteuer erfolgt mit Verweis auf § 4 Nr. 21a (bb) UStG nicht. Die Schulung wird bei einer Mindestanzahl von 6 Anmeldungen durchgeführt. Ausnahmsweise können bei Verhinderungen andere Referenten eingesetzt werden.

ANMELDUNG

Anschreiben: ifV, Wissenschaftspark, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen,

Fax: unter der Ruf-Nr. 0209 167 1221 - E-Mail: info@ifv.de oder Telefonisch: unter der Ruf-Nr. 0209 1671220 erfolgen. Bei Rückfragen hilft Ihnen telefonisch Herr Pauls in der Geschäftsstelle des ifV gerne weiter.

Anmeldebogen Schulung Fachkraft SGB II - per Fax 0209 1671221 oder per E-Mail

Behörde	
Name, Vorname	
Anschrift (Behörde)	
Telefon	
Telefax	
E-Mail (bitte angeben)	

- Wir sind an der Durchführung der Schulung als Inhouse-Veranstaltung interessiert.
- Wir sind an Seminaren Ihres Hauses interessiert und bitten um Informationen.
- Wir sind an einer Inhouse-Schulung interessiert und bitten um Angebote zu folgenden

Thema: _____

Datum

Unterschrift

Stempel

Schulungen in der Reihe Forum Recht

Institut für Verwaltungswissenschaften im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Einzelheiten: www.ifv.de

Termine	Qualifizierung	Zielgruppe Jobcenter
September bis Oktober 2017	Grundschulung Praxis Sachbearbeitung SGB II	Berufsanfänger sowie Mitarbeiter/innen, die keine oder nur geringe praktische Vorkenntnisse im Leistungsrecht haben
Wird noch für Ab 02/2017	Berufsqualifizierung Fachberater / Fachberaterin – Fachkraft SGB II	Vertiefung von Kenntnissen für Mitarbeiter/innen, die über Ausbildung und / oder mindestens mehrmonatige praktische Erfahrung verfügen
August bis Oktober 2017	Berufsqualifizierung Fachkraft – Fachberater/in für Existenzgründer und Selbstständige im Leistungsbezug des SGB II	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Existenzgründung und Leistungsbezug für Selbstständige

Einzelheiten zu den Schulungsmaßnahmen finden Sie unter www.ifv.de oder fordern Sie die jeweilige Broschüre an.

Alle Schulungen werden auch als INHOUSESEMINAR durchgeführt. Teilen Sie uns unter Heidi.Pauls@ifv Ihr Interesse mit. Wir übersenden Ihnen unverbindlich ein Angebot.